



# Gute gesunde Arbeit in der Pflege (GuGesA)

Das Gesundheitswesen steht vor Herausforderungen. Demografischer Wandel, Fachkräftemangel, Energie- und pandemische Krisen beeinflussen die Rahmenbedingungen für die Arbeit verschiedenster Berufsgruppen in der Patient\*innen-Versorgung. Pflegekräfte sehen sich einer hohen Arbeitsdichte, andauerndem Personalmangel sowie physischen und psychischen Belastungen im Arbeitsalltag ausgesetzt. Gleichzeitig sollen sie möglichst lang und gesund im Beruf gehalten werden. Gut und gesund arbeiten in der Pflege – aber wie?

Die Hochschule Neubrandenburg ging dieser Frage bereits in zwei Forschungsprojekten, gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern, für die Akutversorgung von Menschen in psychiatrischen Einrichtungen (GuGesA I) und Krankenhäusern (GuGesA II) nach. Die Ergebnisse fließen ein in Handlungsempfehlungen für „Gute gesunde Arbeit in der Pflege.“

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie hier:



## Wir suchen Sie!

Die Hochschule Neubrandenburg führt ab dem 01.06.2023, gefördert von der AOK-Nordost, ein Forschungsprojekt zur „Guten gesunden Arbeit in der Langzeitpflege in M-V“ (GuGesA III) durch.

Wir suchen Einrichtungen der stationären und ambulanten Langzeitpflege, die an der Studie (GuGesA III) in Form von telefonischen Kurzinterviews und/oder Fallstudien mitwirken möchten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf!

Prof. Dr. Susanne Hartung  
Projektleitung  
[hartung@hs-nb.de](mailto:hartung@hs-nb.de)

Prof. Dr. Hanna Janetzke  
Projektleitung  
[janetzke@hs-nb.de](mailto:janetzke@hs-nb.de)

Catrin Nathalie Roßbach, M.Sc.  
Mitarbeiterin in den GuGesA-Projekten  
0395 - 5693 - 3106  
[rossbach@hs-nb.de](mailto:rossbach@hs-nb.de)